

Jahresbericht 2023

Spitex Limmat Aare Reuss





*«Jeder Kunde den ich besuche, soll mindestens
einmal während meines Besuches lachen.
Und zu 99% schaffe ich das!»*

-Karin Roth-Haller, Spitex-Mitarbeiterin
geht nach 24 Jahren bei der Spitex LAR, im August 2024 in Pension





Inhaltsverzeichnis

- 3 Editorial
 - 6 Unsere Mitarbeitenden im Fokus
 - 14 Bericht aus der Geschäftsleitung
 - 18 Stimmen unserer Kunden
 - 20 Unsere Grundsätze
 - 22 Dankeschön an unsere Gönnerinnen und Gönner
- 

«Normalität» – was ist das?

«Weiterentwicklung» – was verstehen wir darunter?

«Zukunftsorientiert» – was erwarten wir davon?

Mit all solchen und noch vielen weiteren Begriffen und Fragen hat sich das Team der Spitex LAR im Jahr 2023 beschäftigt. Nachdem die Spitex LAR kurz vor der Corona-Pandemie gegründet wurde, befanden wir uns als frisch geschaffenes Führungsteam schnell in einer Ausnahmesituation und in einem besonders anspruchsvollen Arbeitsumfeld, welches uns über die ersten Jahre sehr gefordert hat. Im Jahr 2023 durften wir uns von diesem Ausnahmezustand in Richtung «Normalität» verabschieden und konnten uns mit voller Energie der Weiterentwicklung unseres Unternehmens widmen. Doch was bedeutet «normal» und welches sind die Grundsätze der Spitex LAR? Sie finden in diesem Jahresbericht die erarbeiteten Führungsgrundsätze der Spitex LAR, welche eine stabile Basis sowohl für unsere Mitarbeitenden als auch Kundinnen und

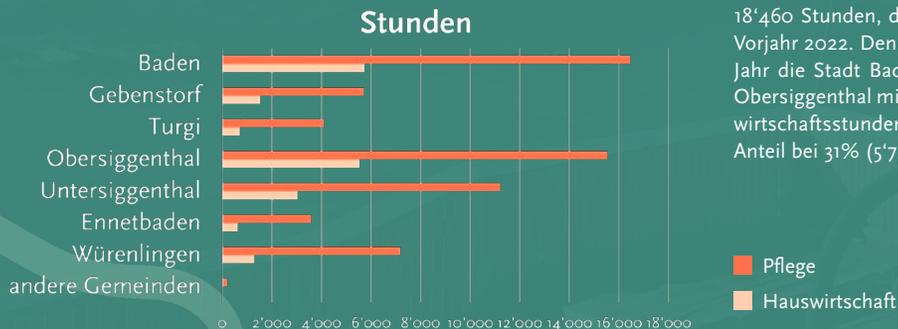
Kunden bilden. Im Jahr 2023 lag ein Fokus auf dem Projekt «Digitalisierung und Weiterentwicklung». Die fortschreitende Digitalisierung bietet uns die einzigartige Möglichkeit, unsere Prozesse zu optimieren und die Qualität unserer Dienstleistungen weiter zu steigern. Mit modernen digitalen Lösungen möchten wir nicht nur die Effizienz unserer Arbeitsabläufe und unsere Arbeitsbedingungen verbessern, sondern auch die Qualität der Betreuung und Pflege unserer Kundinnen und Kunden maximieren. Wir sind uns bewusst, dass der Weg zur Digitalisierung umfassende Weiterentwicklungen und Anpassungen erfordert. Daher werden wir verstärkt in Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten investieren, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden bestens auf die neuen digitalen Arbeitsprozesse vorbereitet sind. Ihre kontinuierliche Entwicklung liegt uns sehr am Herzen, denn nur durch gut ausgebildete und informierte Mitarbeitende können wir unsere hohen Standards halten und weiter ausbauen. Im Namen der gesamten Führung der Spitex



LAR möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen tiefsten Dank aussprechen. Ihr unermüdlicher Einsatz und Ihre Unterstützung waren massgeblich dafür verantwortlich, dass wir die Herausforderungen der vergangenen Jahre erfolgreich bewältigen konnten. Ihre Hingabe

und Professionalität sind der Grundstein für unseren gemeinsamen Erfolg und die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden.

Pflege- und Hauswirtschaftsstunden pro Gemeinde 2023



Gesamthaft wurden 63'998 Pflegestunden im Jahr 2023 erbracht, dies entspricht einer Zunahme von +1.26% (795 Stunden) zum Vorjahr 2022. Im Hauswirtschaftsbereich erbrachte die Spitex Limmat Aare Reuss AG 18'460 Stunden, dies ist eine Abnahme von -9.6% (-1'959 Stunden) zum Vorjahr 2022. Den grössten Anteil im Pflegebereich hat wie bereits letztes Jahr die Stadt Baden mit 26% (16'454 Std.), gefolgt von der Gemeinde Obersiggenthal mit einem Anteil von 24% (15'542 Std.). Die meisten Hauswirtschaftsstunden wurden in der Gemeinde Baden erbracht, hier liegt der Anteil bei 31% (5'726 Std.).



Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer Spitex LAR gestalten. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns darauf, die spannenden Herausforderungen und Chancen anzugehen und zu meistern.

Natürlich geht unser herzlicher Dank auch an unsere Kundinnen und Kunden, deren Gesundheit und Zufriedenheit für uns an oberster Stelle stehen sowie an unsere Partnergemeinden für die gute Zusammenarbeit: Wir schätzen Ihre Treue und Unterstützung sehr.



«Die Spitex LAR steht für kompetente Arbeit, höchste Qualität und den Fokus auf den Fortschritt gerichtet. Es macht mich stolz, mit so einem tollen Team am Gesundheitswesen von morgen zu arbeiten.»

- Andreas Faller, Verwaltungsratspräsident

Unsere Mitarbeitende im Fokus

Im Rahmen unseres Jahresberichts 2023 möchten wir Ihnen nicht nur von den herausragenden Erlebnissen und Highlights des vergangenen Jahres erzählen, sondern auch die persönlichen Erfahrungen und Perspektiven unserer Mitarbeitenden in den Vordergrund stellen. Die folgenden Interviews geben Ihnen einen direkten Einblick in die täglichen Herausforderungen, Erfolge und Motivationen unserer Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Bereichen Bildung, Mitarbeiterrat und Marketing. Diese Gespräche bieten eine authentische und vielfältige Darstellung der Arbeitswelt bei der Spitex LAR. Sie zeigen, wie engagiert unsere Mitarbeitenden an der kontinuierlichen Verbesserung unserer Dienstleistungen arbeiten und wie sie zur positiven Entwicklung unserer Organisation beitragen. Durch die Stimmen unserer Mitarbeitenden möchten wir Ihnen die Menschen hinter den Zahlen, Fakten und der einzigartigen Betreuung näherbringen und Ihnen ein Gefühl dafür vermitteln, was die Spitex LAR ausmacht: ein

Team, das mit Herzblut und Professionalität für die bestmögliche Betreuung unserer Kundinnen und Kunden einsteht.

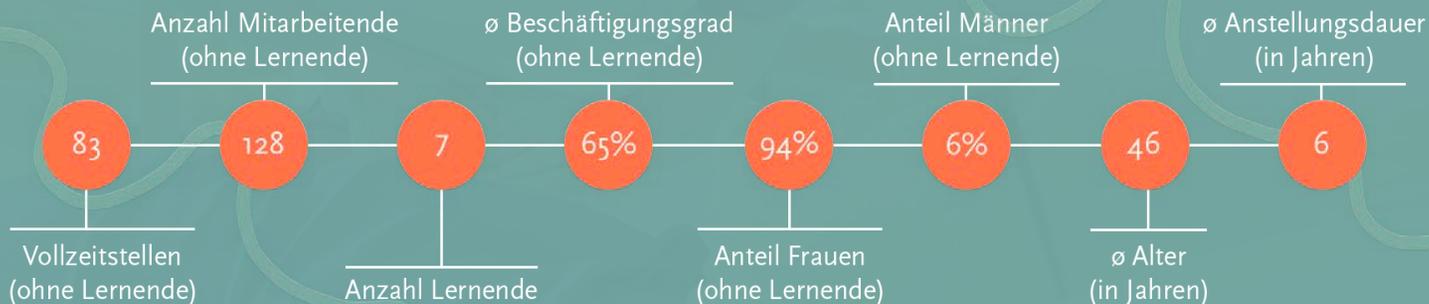


v.l.n.r. Anja Burger-Gamper, Kim Schauuff, Andrea Schiferli, Fabiana Duico - Mitarbeiterrat der Spitex LAR



Unser Team besteht aus engagierten und talentierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die massgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen. Diese Entwicklung zeigt das Vertrauen in unser Unternehmen und die Attraktivität unserer Arbeitsplätze. Wir danken allen Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Loyalität. Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre.

Personalkennzahlen 2023





Jacqueline Rubs

Leitung Marketing & Kommunikation

*Danke Jacqueline,
für diesen spannenden Einblick!*

Wie würdest du das vergangene Jahr im Marketing beschreiben? Was waren die grössten Herausforderungen und Erfolge?

Jacqueline Rubs: «Im Jahr 2023 haben wir als junges Unternehmen begonnen, uns langsam als Spitex LAR im Bereich Marketing zu finden und zu identifizieren. Besonders interessant ist für uns das Online-Marketing. Hier können wir sowohl Kundinnen und Kunden über unsere Dienstleistungen aufklären oder ihnen unterstützende Tipps zukommen lassen, aber auch potentielle neue Mitarbeitende ansprechen. Herausfordernd war, wo wir uns in diesem grossen Web-Bereich platzieren möchten. Wir legen in unserer Pflege grossen Wert auf Qualität und so ist es uns auch bei Informationen wichtig, dass wir nach dem

Motto «Qualität und nicht Quantität» arbeiten. Ein besonderes «Online»-Highlight war der Startschuss auf Social Media (Instagram und LinkedIn). Das Sunnhalde-Fäscht 2023 war hingegen eine tolle Möglichkeit den realen und persönlichen Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden zu pflegen.»

Was war dein persönlicher Höhepunkt im Jahr 2023 im Berufsalltag?

Jacqueline Rubs: «Für mich gab es mehrere Höhepunkte, doch besonders der Berufsschnuppertag 2023 mit der kommenden Generation war toll. Herausragend war auch zu sehen, wie unsere modernen und neuen Spitex-Autos mit Logo und Schriftzug auf den Strassen nun unterwegs sind.»



Martin Moser
Berufsbildner & FaGe

*Danke Martin,
für diesen spannenden Einblick!*

Welche Erfolge haben die Lernenden im Jahr 2023 erzielt?

Martin Moser: «Wir freuen uns sehr, mitteilen zu können, dass alle unsere Lernenden im dritten Lehrjahr sowie im zweiten Lehrjahr der Nachholbildung ihre Ausbildung in der Spitex LAR erfolgreich abgeschlossen haben. Besonders hervorzuheben ist dabei die herausragende Leistung von Heike Bürk, die ihre Nachholbildung im Jahr 2023 als Beste im gesamten Kanton Aargau abgeschlossen hat. Diese Erfolge sind ein Beweis für das Engagement und die harte Arbeit unserer Lernenden sowie für die Qualität unserer Ausbildung bei der Spitex LAR. Wir sind unglaublich stolz auf unsere Absolventinnen und Absolventen und freuen uns darauf, ihre zukünftigen Karrieren zu verfolgen.»

Was sind die Hauptziele für das kommende Jahr im Bildungsbereich?

Martin Moser: «Unsere Hauptziele für das kommende Jahr im Bildungsbereich sind klar definiert und ehrgeizig. Wir möchten ein starkes Bildungsteam in der Spitex LAR aufbauen, das unsere Lernenden bestmöglich unterstützt und fördert. Ein engagiertes und kompetentes Team ist der Schlüssel zur Qualität unserer Ausbildung und zur Entwicklung unserer Lernenden zu kompetenten Fachkräften. Zudem setzen wir alles daran, dass alle unsere Lernenden ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen können. Diese Ziele sind für uns die erfolgreiche Basis für unser hochqualitatives Ausbildungsprogramm.»



Sandra Kist
Berufsbildnerin & FaGe

Wie würdest du das vergangene Jahr im Bildungsbereich beschreiben? Was waren die grössten Herausforderungen und Erfolge?

Sandra Kist: «Eine grosse Herausforderung in der Bildung ist die Zeit. Viele unterschätzen diesen Aspekt. Das Ausbilden eines Lernenden ist sehr zeitaufwändig. Oft sehen Aussenstehende nur, was ich als Berufsbildnerin mit den Lernenden direkt mache, wie die Lernbegleitung oder das Beantworten offener Fragen. Doch viel Zeit wird auch im Hintergrund benötigt. Das Überprüfen von Dossiers, die Vorbereitung von Materialien und ähnliches nehmen viel Zeit in Anspruch. Aber diese Mühe lohnt sich, wenn man sieht, dass die Lernenden erfolgreich sind, gute Prüfungen schreiben und ihre Ausbildung erfolg-

reich abschliessen können. Eine weitere grosse Herausforderung ist der individuelle Fortschritt der Lernenden. Nicht jeder arbeitet im gleichen Tempo und benötigt daher unterschiedlich viel Unterstützung. Manchmal ist mehr Hilfe erforderlich, manchmal weniger.»

Welche Rolle spielte Technologie in diesem Jahr? Gab es neue digitale Tools oder Plattformen, die besonders erfolgreich waren?

Sandra Kist: «Die Technologie ist schnelllebig, und das spüren wir immer wieder, besonders bei Ausseneinsätzen. Schlechter Empfang bei Kunden, Störungen in den einzelnen Programmen und ähnliche Herausforderungen können schon einmal passieren.»

Doch dank der grossen und geduldigen Unterstützung unserer IT-Abteilung bewältigen wir auch diese Schwierigkeiten immer erfolgreich. Betriebsinterne Tools wurden auch bereits geändert, angepasst und ergänzt, was auch mit neuen Informationen, neuen Arbeitsabläufen und somit mit möglichen Herausforderungen verbunden ist. Als Berufsbildnerin arbeite ich mich vorab selbst erst in die neuen Tools ein, bevor ich diese den Lernenden erklären kann. Aber gemeinsam meistern wir alle Herausforderungen. Über unsere manchmal „rauchenden Köpfe“ können wir dann auch gemeinsam lachen.»

*Danke Sandra,
für diesen spannenden Einblick!*

Was sind die Hauptziele für das kommende Jahr im Bildungsbereich?

Sandra Küst: «Unser Hauptziel ist es die Bildung neu zu strukturieren und dadurch noch weiter zu verbessern. Durch diese Anpassung können die Lernenden noch intensiver unterstützt und begleitet werden. Auch der Austausch unter den Berufsbildnern wird dadurch gefördert. Die Berufsbildner haben dann mehr Zeit, auf die individuellen Bedürfnisse jedes Lernenden einzugehen, da nicht jeder im gleichen Tempo Fortschritte macht. So können wir noch besser auf die unterschiedlichen Anforderungen und Entwicklungsstände eingehen.»

*Bildung
Zusammenhalt
Struktur*





Anja Burger-Gamper
PFV & Mitglied Mitarbeiterrat

Wofür ist der MARA da und was sind seine Aufgaben?

Anja Burger-Gamper: «Der MARA ist das Bindeglied zwischen den Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung. Wir sammeln die Anliegen der Mitarbeitenden und besprechen sie zusammen mit der Geschäftsleitung.»

Wie würdest du das vergangene Jahr im MARA beschreiben? Was waren die grössten Herausforderungen?

Anja Burger-Gamper: «Keines der fünf Mitglieder hat je zuvor ein solches Amt bekleidet. Da wir alle in verschiedenen Berufszweigen innerhalb der Spitex LAR tätig sind, hatten wir die Gelegenheit, uns im ersten Schritt besser kennenzulernen. Gemeinsam suchten wir nach Wegen, wie wir am besten an die not-

wendigen Informationen gelangen können. Teilweise kommen die Mitarbeitenden direkt auf uns zu. Um die Kommunikation weiter zu verbessern, haben wir beschlossen, Briefkästen aufzustellen, so können die Mitarbeitenden ihre Anliegen hinterlegen.

Wie ist die Zusammenarbeit vom Mitarbeiterrat und der Geschäftsleitung?

Anja Burger-Gamper: «Viermal im Jahr hat der MARA zusammen mit der GL eine Sitzung und pflegt den gemeinsamen Austausch, um Anliegen der Mitarbeitenden zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden. So wurde z.B. die Aussenbeleuchtung auf dem Parkplatz verbessert, sodass wir uns sicherer fühlen, wenn wir nach dem Spätdienst nach Hause gehen.

*Danke Anja,
für diesen spannenden Einblick!*



Melanie Mischler

HH & Mitglied Mitarbeiterat

*Danke Melanie,
für diesen spannenden Einblick!*

Wofür ist der MARA da und was sind seine Aufgaben?

Melanie Mischler: «Das MARA-Team besteht aus fünf engagierten Mitgliedern. In meiner Rolle im Mitarbeiterat verrete ich das Hauswirtschaftsteam. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können ihre Anliegen bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz direkt an mich herantragen oder in unseren MARA-Briefkasten einwerfen. Wir nehmen diese Anliegen sehr ernst und besprechen sie innerhalb unseres Teams. Viermal im Jahr finden Sitzungen statt, in denen wir die gesammelten Themen und Ideen aus dem Briefkasten besprechen. Anschliessend leiten wir diese an die Geschäftsleitung weiter. Der Mitarbeiterat fungiert somit als Sprachrohr zwischen den Mitarbei-

tenden und der Geschäftsleitung.»

Wie würdest du das vergangene Jahr im MARA beschreiben? Was waren die grössten Herausforderungen?

Melanie Mischler: «Seit Oktober 2023 bin ich im Mitarbeiterat, was eine spannende neue Erfahrung ist. Wir haben uns gut strukturiert, und jeder hat seine Aufgaben gefunden. Ich habe tolle neue Teamkolleginnen kennengelernt und fühle mich sehr wohl. Da die richtige Wortfindung ein wichtiger Bestandteil für die Arbeit im MARA ist, haben alle Mitglieder des Mitarbeiterates an einer dreitägigen Weiterbildung rund um das Thema Kommunikation teilgenommen. Es war herausfordernd und lehrreich und wir haben viel für unsere Aufgaben als MARA-Team gelernt.

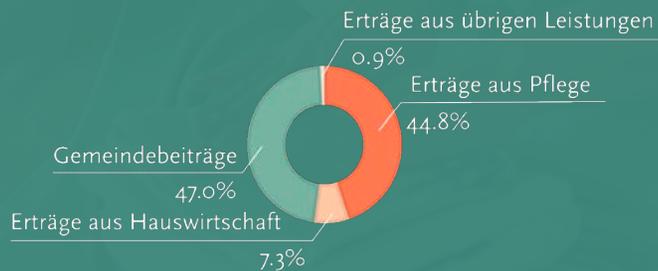
Bericht aus der Geschäftsleitung

Stellen Sie sich vor, es ist Anfang 2023. Die Spitex LAR AG steht vor einem aufregenden Jahr voller Weiterentwicklungen, Veränderungen und Herausforderungen. Wir haben in den vergangenen Jahren bereits vieles lernen und mitnehmen dürfen, doch trotzdem wollen wir unseren Rucksack weiter mit Wissen füllen, uns kontinuierlich steigern und verbessern. Mit einem klaren Fokus im Jahr 2023 auf unserem Kernprojekt «Digitalisierung und Innovation» machen wir uns auf den Weg, unsere Arbeitsweise zu revolutionieren und die besten Pflegeleistungen für unsere Kundinnen und Kunden zu bieten, aber auch ein starker und zuverlässiger Partner für unsere Mitarbeitenden zu sein.

Ein Herzensprojekt der Spitex LAR wurde bereits im Frühling 2023 umgesetzt. Durch die Ernennung des neuen Mitarbeiterates (kurz MARA) der Spitex LAR sollen Barrieren abgebaut werden bzw. gar erst nicht entstehen und der direkte Austausch mit der Geschäftsleitung gefördert werden.

Zudem soll er zu einer noch offeneren und transparenteren Arbeitsumgebung beitragen. Dieser Rat wird schnell zum Herzstück der Kommunikation zwischen Geschäftsleitung und Team. Ideen, Anliegen und Verbesserungsvorschläge finden hier Gehör und tragen dazu bei, unser Arbeitsumfeld kontinuierlich zu verbessern. Mit 01.04.2023 trat der MARA nun seine neuen Aufgaben an und startete mit vollem Engagement in das neue Projekt. Wir freuen uns auf den Austausch und das Teamwork in der Spitex LAR.

Kennzahlen 2023



Ein weiterer grosser Meilenstein wurde ebenfalls im ersten Halbjahr erreicht: Unsere brandneuen Spitex-Autos rollen auf den Strassen. Diese Fahrzeuge dienen nicht nur der Sicherheit unserer Mitarbeitenden, sondern stehen auch als Symbol für unseren Fortschritt und unser Engagement für den Schutz des Teams und die Effizienz am Arbeitsplatz. Parallel dazu wurde das Feuerwehrtraining für das Kollegium organisiert. Ein Tag voller Spannung und Teamwork, der nicht nur unsere Sicherheitskenntnisse erweitert, sondern auch den Teamgeist stärkt. Jeder Handgriff sitzt, jeder weiss, was zu tun ist – ein echtes Highlight des Jahres.

Dann kommt Charly ins Spiel. Unsere neue Pflegepuppe bringt die Weiterbildung auf ein ganz neues Level. Realistische Szenarien, praxisnahe Übungen – Charly wird schnell zu einem unverzichtbaren Trainingspartner und hilft uns, unsere Fähigkeiten stetig zu verbessern. Qualität, und Weiterentwicklung bleiben auch weiterhin in der Spitex LAR ein unumgängliches Thema, damit wir stets den Bedürfnissen und Wünschen unserer Kundinnen und Kunden fachgerecht nachkommen können.



Weitere Zahlen 2023

Anzahl Einsätze
Pflege



167'779

Anzahl Einsätze
Hauswirtschaft



15'919

Anzahl Gemeinden
mit Leistungsauftrag



7

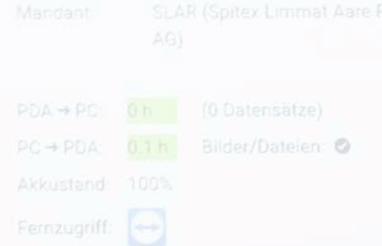
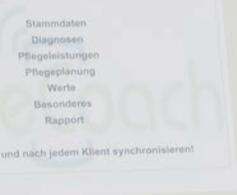
Gefahrenre
Kilometer



323'918

Charly

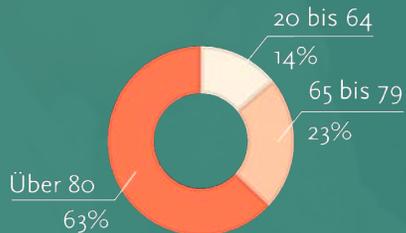
Pflegepuppe der Spitex LAR

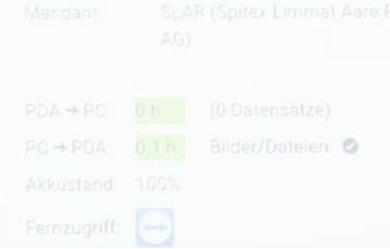
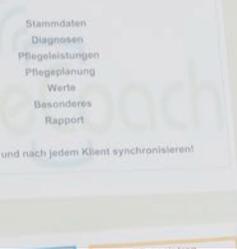


Ein absolutes Team-Highlight waren die Abschlüsse unserer Lernenden. Mit vollem Stolz der Spitex LAR haben unsere zwei Absolventinnen ihre Abschlussprüfungen grandios gemeistert. Leona hat nun durch ihre Lehre und Heike mit Hilfe der Nachholbildung in der Spitex LAR den Abschluss zur Fachfrau Gesundheit in der Tasche. Besonders hervorzuheben war die Leistung von Heike, die von 476 Lehrenden im ganzen Kanton Platz 3 der besten Absolventen erreichte.

Die digitale Transformation bleibt nicht auf der Strecke. Mit dem Start unserer LinkedIn- und Instagram-Kanäle tauchen wir in die Welt der sozialen Medien ein und starten im neuen Marketing-Team durch. Diese neuen Plattformen sind nicht nur Werkzeuge zur Mitarbeitergewinnung, sondern auch Fenster in unsere tägliche Arbeit und unsere Werte. Wir teilen unsere Erfolge, unsere Herausforderungen und vor allem: unseren Teamgeist. Auch im Betrieb schreitet die Digitalisierung voran. Sei es im Bereich Human Resources, dem Rechnungswesen oder auch bei unserem Jahresbericht, welcher ab diesem Jahr online abrufbar ist. Neben der Weiterentwicklung des Unternehmens möchten wir auch durch den bewussten Umgang mit Ressourcen etwas Gutes für die Umwelt tun und einen kleinen Betrag leisten.

Pflegestunden nach Altersgruppen





Am Ende des Jahres blicken wir zurück und sehen, was wir gemeinsam erreicht haben. 2023 war ein Jahr des Wachstums, der Innovation und des Teamgeists. All das war nur möglich dank des unermüdlichen Einsatzes und der Bereitschaft der Mitarbeitenden der ganzen Spitex LAR, neue Wege zu gehen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für diesen unvergleichlichen Teamgeist. Unser Dank gilt auch unserem Verwaltungs- und Stiftungsrat sowie unseren partnerschaftlichen Gemeinden. Ihr Ver-

trauen und Ihre kontinuierliche Unterstützung helfen uns, stets das Wohl unserer Kundinnen und Kunden im Blick zu behalten und ihnen die bestmögliche Betreuung zu bieten.

Gerne möchten wir dieses starke Fundament nutzen, um auch in den weiteren Jahren gemeinsame Erfolge zu erleben und positive Veränderungen zu erreichen.



«Die Gesundheit ist unser kostbarstes Gut! Daher ist es das Ziel der Spitex LAR, sowohl für unsere Kundinnen und Kunden als auch für unsere Mitarbeitenden eine zuverlässige Partnerin zu sein, auf die man sich verlassen und an die man sich voller Vertrauen wenden kann.»

- Claudio Leasi, CEO

Stimmen unserer Kunden



Rückmeldung einer Angehörigen nach palliativer Pflege und Betreuung

Ich wollte mich von ganzem Herzen bei allen Mitarbeitenden der Spitex bedanken, was sie in den vergangenen Monaten für uns gemacht haben. Wir haben so viel Fürsorge, Menschlichkeit und Professionalität erlebt, die uns immer wieder berührt haben. Ihr habt es möglich gemacht, dass mein Partner noch so lange zu Hause bleiben konnte. Von Herzen ein riesengrosses Dankeschön. Euch wünschen wir von Herzen alles Gute.

Kundinnenrückmeldung

Die Kundin äusserte sich sehr zufrieden mit der Spitex LAR. Jeder, der zu ihr komme, sei immer freundlich und mache die Arbeit so gut. Sie sei sehr dankbar dafür.

Lob von Angehörigen an die Spitex LAR

Die Angehörige bedankt sich für die wertvolle Unterstützung. All die Mitarbeiter, die für den Einsatz bei ihrer Mutter vorbeikommen, machen ihre Arbeit sehr pflichtbewusst. Sie sei schon mit verschiedenen Mitarbeitern in Kontakt gewesen, und hätte immer sehr gute Gespräche geführt. Dafür möchte sie sich sehr bedanken.

Rückmeldung einer Kundin

Die Kundin wünscht allen alles Gute und einen guten Start ins neue Jahr. Sie bedankt sich von Herzen für die gute Betreuung. Sie sei sehr zufrieden und freue sich immer sehr, wenn jemand von uns bei ihr sei.

Ein herzliches Dankeschön einer Angehörigen

Ihre Spitex hat meinen Partner immer sehr herzlich, kompetent und sehr professionell betreut. Ihre Mitarbeiter sind mit Herzblut bei der Sache. Sie haben nicht nur für sein körperliches Wohl gesorgt, sondern haben uns mit ihrer Menschlichkeit und Empathie auch immer gestärkt und Zuversicht vermittelt. In herzlicher Dankbarkeit an alle ihre Mitarbeiter.

Rückmeldung einer Angehörigen

Die Ehefrau des Kunden äussert, dass sie sich bei uns sehr gut aufgehoben fühle und dass alle Mitarbeitenden, die zu ihnen kommen, sehr kompetent und herzlich seien. Das mache sie und ihren Ehemann sehr glücklich.

Unsere Grundsätze

Unser Erfolg basiert auf den festen Grundsätzen, die unser tägliches Handeln leiten. Kommunikation steht bei uns an erster Stelle, da wir glauben, dass ein offener und kontinuierlicher Dialog das Fundament für Vertrauen und Zusammenarbeit bildet. Transparenz ist für uns unerlässlich, um ein Klima des Vertrauens zu schaffen und unsere Entscheidungsprozesse nachvollziehbar zu gestalten. Einheitlichkeit in unseren Abläufen und Standards gewährleistet, dass wir unsere Ziele effizient und effektiv erreichen. Dabei ist uns eine gelebte Fehlerkultur wichtig – wir betrachten Fehler als Chancen zur Verbesserung und Weiterentwicklung. Die optimale Nutzung unserer Ressourcen stellt sicher, dass wir nachhaltig und verantwortungsbewusst agieren. Gleichzeitig legen wir grossen Wert auf die Förderung unserer Mitarbeiter, indem wir ihre Talente und Fähigkeiten erkennen und weiterentwickeln. Wertschätzung ist der Schlüssel zu einem positiven und motivierenden Arbeitsumfeld. Jeder Beitrag wird anerkannt und respektiert, was zu einem starken Gemeinschaftsgefühl und einer hohen Zufriedenheit führt.

Diese Grundsätze sind nicht nur Richtlinien, sondern die Basis unseres täglichen Engagements und die Grundlage für unseren anhaltenden Erfolg.





Kommunikation

Wir kommunizieren zeitnah, offen und sachbezogen.



Transparenz

Unsere Entscheide sind verständlich und werden offen sowie klar kommuniziert.



Einheitlichkeit

Wir treten nach innen und aussen als Einheit auf.



Fehlerkultur

Wir übernehmen die Verantwortung für Nutzen und Schaden unseres Handelns, aus Fehlern lernen wir.

Ressourcen

Wir gehen verantwortungsbewusst mit personellen und materiellen Ressourcen um.



Förderung

Wir fördern und unterstützen unsere Mitarbeitenden und befähigen sie, ihre Aufgaben umfassend und kompetent wahrzunehmen.



Wertschätzung

Wir schaffen ein von gegenseitiger Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima, das auf Vertrauen basiert.



Dankeschön an unsere Gönnerinnen und Gönner

Stellen Sie sich vor, Teil eines lebendigen, pulsierenden Organismus zu sein – genau das sind Sie für die Spitex LAR. Es gibt Momente, die uns tief berühren und inspirieren – Ihre Unterstützung ist einer dieser Momente. Sie haben uns durch Ihre Mithilfe gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ihre Unterstützung ist das, was uns hilft, was uns wachsen und gedeihen lässt. Ohne Sie und Ihren Glauben an die Vision der Spitex LAR wäre unser Erfolg im Jahr 2023 nicht derselbe gewesen. Ihre Grosszügigkeit und Ihr Vertrauen in die Arbeit der Spitex LAR ermöglichen es uns, uns stetig zu verbessern, zu wachsen und unser volles Potenzial auszuschöpfen. Dank Ihrer Hilfe können wir für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die zuverlässige Anlaufstelle sein, die versucht für alle Beteiligten stets die beste Lösung zu finden. Ihre Unterstützung in Form von finanziellen Beiträgen, grosszügigen Trinkgeldern und persönlichen Geschen-

ken ist für uns von unschätzbarem Wert. Die positiven Rückmeldungen und die persönlichen Beziehungen zu unseren Kundinnen und Kunden sind eine immense Quelle der Motivation und bestärken uns darin, täglich Höchstleistungen zu erbringen.



v.l.n.r. Sander Mallien (Stiftungsratspräsident), Katharina Fasko, Rebecca Oswald, André Zoppi



Wir möchten Sie zudem über eine wichtige personelle Veränderung im Stiftungsrat informieren. Bis anhin bestand der Stiftungsrat aus drei Persönlichkeiten – dem Präsidenten Herrn Sander Mallien sowie den beiden Stiftungsratsmitgliedern Heidi Stöckli und Andre Zoppi. Frau Stöckli hat den Stiftungsrat nach der Generalversammlung 2023 auf eigenen Wunsch verlassen und natürlich grosse Fussstapfen hinterlassen. Wir danken ihr herzlich für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement in den vergangenen Jahren. Nach einer Ausschreibung und einer bedachten Auswahlphase sind mit Katharina Fasko, einer Ökonomin aus Nussbaumen mit langjähriger Berufserfahrung in verschiedenen Branchen, und Frau Rebecca Oswald, einer jungen und engagierten Juristin aus Baden, zwei strukturierte und gemeinsam nach Lösungen strebende Damen dem Stiftungsrat der Spitex LAR beigetreten. Die beiden neuen Stif-

tungsrätinnen sind seit 14.06.2023 im Amt. Wir sind überzeugt, dass sie mit ihrem Engagement und ihren neuen Impulsen einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Stiftung der Spitex LAR leisten werden.

Als unsere Gönnerinnen und Gönner zeigen Sie Ihr Interesse für die Spitex LAR und unser engagiertes Team. Sie sind ein verlässlicher Partner an unserer Seite, für den wir äusserst dankbar sind. Ihre konstante Unterstützung hilft uns, unsere hohen Standards zu halten und ständig weiterzuentwickeln. Bei unseren geschätzten Gönnerinnen und Gönnern unterscheiden wir in drei Kategorien:

Gönner-Mitglied Einzelperson:	CHF 50.-/Jahr
Gönner-Mitglied Familie:	CHF 80.-/Jahr
Gönner-Mitglied Firma/Organisation:	CHF 200.-/Jahr

Von Spenderinnen oder Spendern erhalten wir persönlich gewählte Beiträge in einem selbst gewählten Zeitabstand.

Dank Ihnen und unserem ganzen Team der Spitex LAR war 2023 ein voller Erfolg. Wir freuen uns darauf, gemeinsam viele positive Veränderungen und Erfolge zu erleben und dürfen uns nochmal herzlich bei Ihnen für Ihr Engagement und Ihr Vertrauen bedanken.



Möchten auch Sie uns unterstützen?

So erreichen Sie uns gerne für weitere Rückfragen:

Telefon: 056 203 56 00

E-Mail: info@spitex-lar.ch oder goenner@spitex-lar.ch

Einzahlung: Raiffeisenbank Lägern-Baregg

IBAN: CH98 8080 8006 2823 1944 9



Spitex Limmat Aare Reuss

Steigstrasse 20
5300 Enneturgi
Tel. 056 203 56 00
Fax 056 203 56 01
info@spitex-lar.ch
www.spitex-lar.ch



SPITEX
Limmat-Aare-Reuss